

APRIL 2020



LEUTASCHER GEMEINDEZEITUNG

Ausgabe 46/2020 • zugestellt durch Post.at • an einen Haushalt

#luitaschbleibtdahoam





Inhalt

Vorwort 3

Aus der Gemeindestube 4
 Amtliche Mitteilungen, Personalangelegenheiten,
 Gemeinderatsbeschlüsse, Standesamtliche Mitteilungen,
 Glückwünsche

Aktuelle Projekte 13
 Breitbandausbau, Straßenausbau Ostbach

#luitaschbleibtdahoam 14

Diese Ausgabe ist so ungewöhnlich wie die Situation, in der wir uns aktuell alle befinden. Beim ersten Redaktionstreffen gingen wir noch davon aus, für euch eine informative, abwechslungsreiche Frühlingausgabe zu gestalten. Dann kam Corona... Themen, die zuvor wichtig erschienen, waren plötzlich nicht mehr so aktuell. Somit ist dies keine „normale“ Ausgabe – sondern der Versuch, in dieser Zeit Mut zu machen und vielleicht durch Normalität ein wenig Sicherheit zu geben. Wir hoffen, dass wir im Herbst wieder eine „richtige“ Ausgabe produzieren dürfen.

Information

Die nächste Leutascher Gemeindezeitung erscheint voraussichtlich im September 2020.

Redaktionsschluss wird noch bekanntgegeben.

Impressum:

Leutascher Gemeindezeitung, 46. Ausgabe, April 2020. Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Georgios Chrysochoidis. Offenlegung: Informationsblatt der Gemeinde Leutasch. Layout: in Zusammenarbeit mit Grafikfieber – Valerie Bichler. Druck: Druckerei Pircher GmbH.

Redaktionsteam:

Bgm. Georgios Chrysochoidis, Iris Krug, Martina Nairz, Thomas Nairz, Christian Neuner, Jochen Neuner, Astrid Schösser-Pichler



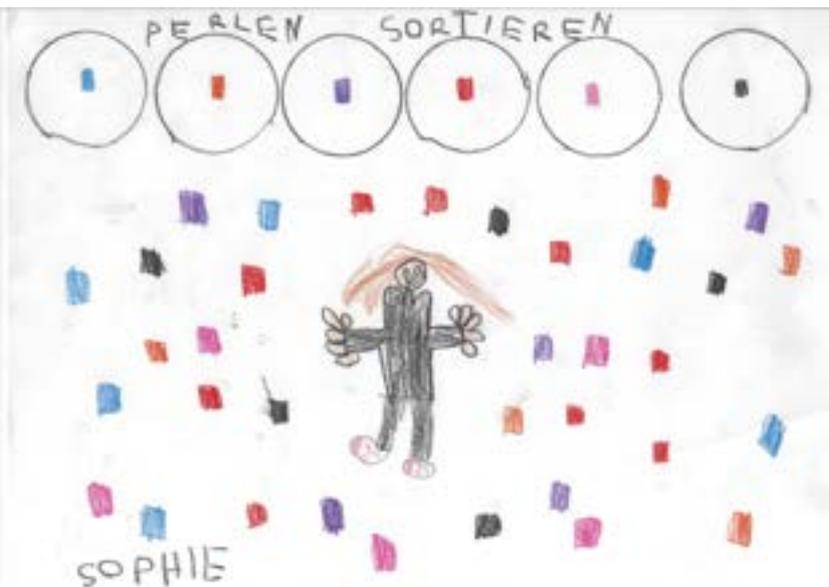
Gregor Seregdy, 7 Jahre



Emely Kluckner, 6 Jahre



Maximilian Neuner, 7 Jahre



Sophie Kluckner, 6 Jahre



Raphael Holzmann, 10 Jahre



Gabriel Rupitsch, 10 Jahre

Vorwort



Gemeinde Leutasch

Nichts tarnt sich so geschickt als Schwierigkeit wie eine Chance. (Karl Heinz Karius)

Die ersten Wochen seit Beginn der Corona-Krise in Tirol liegen hinter uns. Die so früh wie nur möglich von der Regierung umgesetzten Schutzmaßnahmen und die bewundernswerte Mithilfe und Disziplin der Tirolerinnen und Tiroler zeigen Wirkung! Es liegt jetzt an uns allen, diesen absolut richtigen Weg konsequent weiterzugehen. Vielleicht gelingt es uns dann, diese

Krise nicht nur als Bedrohung und Gefahr, sondern auch als Chance zu sehen und vor allem zu begreifen! Wenn nur ein Bruchteil dieser verordneten Entschleunigung auf unser Leben nach Corona überschwappt, würde das der gesamten Gesellschaft - uns allen - mehr als guttun!



Ich möchte mich im Namen der gesamten Gemeinde Leutasch bei all jenen bedanken, die dafür sorgen, dass es uns in dieser Zeit gut geht: bei den Ärzten, dem klinischen Personal und den MitarbeiterInnen in Pflegeberufen, beim Sozialsprengel, bei den MitarbeiterInnen im Lebensmittelhandel, jenen in der Kinderbildung und -betreuung, den Blaulichtorganisationen, den Mitarbeitern der Müllabfuhr, ZeitungsausträgerInnen, Post-MitarbeiterInnen, bei den Eltern im „Home Schooling“, bei allen GemeindemitarbeiterInnen und bei ALLEN Menschen, deren Leistung wir vorher für selbstverständlich gehalten haben und uns vor der derzeitigen Situation nicht so bewusst war, wie wichtig diese Menschen für eine funktionierende Gesellschaft sind! Danke und alles Gute jedem einzelnen, der in seinem Betrieb das Beste gibt und den Mut nicht verliert, um diese Krise bestmöglich zu meistern! Aber auch allen Frei-

willigen, die sich sofort und ohne Aufforderung bereiterklärt haben, die Risikogruppen in unserer Gemeinde zu unterstützen oder sich immer wieder etwas einfallen lassen, damit die Zeit daheim ein bisschen kurzweiliger wird, gilt mein herzlicher Dank! Danke auch all jenen, die „still und heimlich“ einfach „nur“ für andere da sind! Wir in der Luitasch halten zusammen!

Ich danke der gesamten Leutascher Bevölkerung für die großartige Disziplin und die Einhaltung der so wichtigen Maßnahmen! Nur so können wir diese schwierige Zeit bestmöglich überstehen und hoffentlich schon bald wieder schrittweise zu einer neuen, bewussteren Normalität zurückkehren!

Bleibt's g'sund und nicht vergessen: #luitaschbleibtdahoam!

Euer Bürgermeister

Jorgo Chrysochoidis

 Amtszeiten Gemeindeamt Leutasch Montag bis Freitag 07.30 bis 12.00 Uhr Montag 13.00 bis 17.00 Uhr Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr	 Kontakt Gemeindeamt Leutasch 05214-6205 gemeinde@leutasch.tirol.gv.at www.leutasch.at
Kontakt Gemeindezeitung gemeindezeitung.leutasch@gmail.com	



#luitaschbleibtdahoam

Amtliche Mitteilungen

Neophyten bekämpfen

Neophyten sind Pflanzen, die nach der Entdeckung Amerikas durch den Menschen immer weiter die Welt besiedelt haben. Viele Neophyten sind wichtige Nahrungspflanzen, wie zum Beispiel Kartoffeln, Tomaten oder Kürbisse. Diese sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Die meisten Neophyten bereiten also keine Probleme und bleiben dort, wo sie angepflanzt werden.

In Tirol gibt es etwa 550 unterschiedliche Neophyten-Arten, davon gelten 17 als „invasiv“. Invasive Neophyten

verdrängen heimische Pflanzen, können in der Land- und Forstwirtschaft zu Ertragseinbußen führen, teilweise gesundheitliche Schäden bewirken oder zu instabilen Hängen und Böschungen führen. Invasive Neophyten verbreiten sich durch Samen oder unachtsame Entsorgung des Grünschnitts. Vorbeugend sollten generell heimische Pflanzen in den Gärten verwendet werden. Wenn schon invasive Neophyten vorhanden sind, ist darauf zu schauen, dass sie sich nicht weiterverbreiten. Eine allgemeine Bekämpfungsmethode gibt es nicht. Daher

sollte vor einer Bekämpfung ein Experte um Rat gefragt werden.

Alle Pflanzenteile von invasiven Neophyten dürfen NIE über den Hauskompost entsorgt werden! Sie müssen einer Heißkompostierung, öffentlichen Kompostieranlagen, Biogasanlagen oder dem Restmüll zugeführt werden. Die wilde Kompostierung an Waldrändern, Gewässerufeln usw. ist zu unterlassen. Weiters sollte beim Humuskauf auf einen hitzebehandelten Humus geachtet werden.

Große Probleme stellen brachliegende oder vegetationslose Flächen dar. Hier können sich Neophyten schnell ansiedeln. Um dem vorzubeugen, sollte man sofort einsäen, am besten mit Heublumen, gemischt mit Roggen und Hafer. Das Mähen (ein- bis zweimal im Jahr) verhindert das Aufkommen von invasiven Neophyten – deshalb die Bitte an alle, die invasiven Neophyten zurück zu halten, um somit unsere Kulturlandschaft zu erhalten.



Bekämpfung vom Drüsiges Springkraut in der Seewaldsiedlung im Sommer 2019. Foto: Gemeinde Leutasch

Rettet unsere Bienen!

Leere Honiggläser bitte immer nur gereinigt entsorgen! Honiggläser für den Altglascontainer sollten unbedingt ausgewaschen werden, denn Importhonig ist sehr oft mit Sporen von Bienenkrankheiten, wie zum Beispiel der „Amerikanischen Faulbrut“, infiziert. Die heimischen Honigbienen können bei der Aufnahme dieses infizierten Honigs die Krankheit in die Bienenstöcke tragen. Damit kann die gesamte Brut und letztlich das ganze Volk vernichtet werden.

Amtstafel

Amtliche Mitteilungen, Einladungen zur Gemeinderatssitzung, Kundmachung von Verordnungen usw. werden auf der Amtstafel angeschlagen und erwachsen damit in Rechtskraft. Nach Novellierung der Tiroler Gemeindeordnung darf nur eine offizielle Amtstafel eingerichtet sein und der Standort ist bekanntzumachen. Wir weisen somit darauf hin, dass sämtlich bekannte Anschlagtafeln im Gemeindegebiet nur zur allgemeinen Information dienen und die Amtstafel im Erdgeschoss des Gemeindeamtes zu den Amtsstunden zugänglich ist.

Die aktuellen Kundmachungen sind zudem jederzeit auf unserer Website ersichtlich.

Abfallbeseitigungsverband

Der Abfallbeseitigungsverband hat weiterhin geöffnet, allerdings ist derzeit aufgrund der verkehrsbeschränkenden Maßnahmen keine Anlieferung von Sperrmüll, Sondermüll oder ähnlichem möglich. Bis auf weiteres bleibt die „Ochsantenne“ auch samstags geschlossen.

(Anm.: Stand 6. April 2020 – aktuelle Informationen werden laufend bekanntgegeben)

Sperrmüll und Aktion „Sauberes Leutaschtal“

Ob und wann die Sperrmüllsammlung und die Aktion „Sauberes Leutaschtal“ der Gemeinde Leutasch heuer stattfinden können, ist derzeit nicht absehbar. Sobald es die Situation zulässt, wird die Gemeinde darüber gesondert informieren.

Bauhoffuhrpark

Das bereits im Herbst bestellte Mehrzweckfahrzeug konnte noch rechtzeitig vor Winterbeginn übernommen werden. Der Holder wird hoffentlich wieder viele Jahre gute Dienste für unsere Schneeräumung leisten.



Der Bauhof mit dem neuen Holder - vielen Dank ans gesamte Team für die sehr gute Arbeit im ganzen Jahr.

Foto: Gemeinde Leutasch

Personalangelegenheiten



Maria Knapp
Kinderhort Leutasch

Maria Knapp verstärkt seit 7. Jänner 2020 das Team im Kinderhort als Karenzvertretung für Melanie Kranebitter.



Natalie Ross
Kindergarten Leutasch

Zur Verstärkung des Kindergarten-teams wurde Natalie Ross am 17. Dezember 2019 als Stützkraft eingestellt.



Über 40 Jahre war **Annemarie Kluckner** in der Verwaltung der Gemeinde Leutasch beschäftigt und hat Ende Februar 2020 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. In diesen 40 Jahren hat Annemarie vom Stenografieren über Schreibmaschinen schreiben bis zum modernen Computerprogramm alles mitgemacht und unter insgesamt vier Bürgermeistern (Hans Geiger, Josef Klotz, Thomas Mößmer und Jorgo Chrysochoidis) gearbeitet. Annemarie war mit ihrer Erfahrung eine Schlüsselarbeitskraft in der Verwaltung der Gemeinde. Damit dieses Wissen nicht verloren geht, bleibt uns Annemarie noch bis Herbst geringfügig erhalten. „Liebe Annemarie, ich möchte mich im Namen der Gemeinde Leutasch für deine großartige und langjährige Arbeit recht herzlich bei dir bedanken. Es war mir eine Ehre, mit dir zusammenzuarbeiten und ich wünsche dir stellvertretend für das gesamte Team der Gemeinde Leutasch alles Gute in deiner Pension.“, so Bgm. Jorgo Chrysochoidis.



Martina Nairz
Gemeindeverwaltung

Martina Nairz (Olwai) wurde am 1. April 2020 als Karenzvertretung in der Finanzverwaltung eingestellt und unterstützt Anita Pürgy bei ihrer täglichen Arbeit.



Pauline Brandstätter
Kinderkrippe Leutasch

Pauline Brandstätter verstärkt das Team der Kinderkrippe seit 16. März 2020 als Assistentin, solange Bernadette Seregdy in Karenz ist. Sabrina Tschol hat zwischenzeitlich die Kinderkrippenleitung übernommen.

Wir heißen alle neuen Mitarbeiterinnen herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Auszüge aus den Gemeinderatsprotokollen

Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2019

Neuverpachtung Gaistalalm

Ab 1. Mai 2020 wird die Gaistalalm auf fünf Jahre neu verpachtet, da das Pachtverhältnis mit Angelika und Andreas Melchor Ende April ausläuft. Viktoria Zausnig und Nikolai Kirschner werden die Alm von 2020 bis 2025 für einen Pachtzins von jährlich € 22.500 übernehmen.



Nach 25 Jahren übergeben Angelika und Andreas die Gaistalalm an ihre Nachfolger. Foto: Iris Krug

Festsetzung einer Waldumlage

Die Landesregierung hat landesweit eine Änderung der Hektarsätze für die Waldkategorien Wirtschaftswald, Schutzwald im Ertrag und Teilwald im Ertrag verordnet. Die Berechnung erfolgt mit Einbezug der kollektiven Jahresgehälter der Gemeindewaldaufseher. Die Hektarsätze werden je Hektar Wald für die nachstehend angeführten Waldkategorien landesweit einheitlich wie folgt festgelegt:

Wirtschaftswald	€ 22,23
Schutzwald im Ertrag	€ 11,12
Teilwald im Ertrag	€ 16,67

Es wurde beschlossen, der Verordnung im Ausmaß von 80 Prozent der von der Landesregierung festgelegten Hektarsätze zuzustimmen.

Verpachtung der ehemaligen „Boden-Schottergrube“

Die Arbeitsgemeinschaft Rödlach GmbH – Neuner & Larch OG suchte zur Betreibung eines Baurestmassen-Zwischenlagers um Pachtung der ehemaligen Boden-Schottergrube an. Für die Genehmigung bei der Bezirkshauptmannschaft muss ein Pachtvertrag abgeschlossen werden. Der Gemeinderat beschließt die Verpachtung der Fläche unter folgenden Voraussetzungen: Laufzeit fünf Jahre mit optionaler Verlängerung, Pachtzins jährlich € 0,75/m² netto indexiert, Vermessung muss vom Antragsteller veranlasst werden, der Gemeinde soll ein Teil der Fläche zur Verfügung gestellt werden und die Betreiber dürfen im Gemeindegebiet keine weitere Deponie betreiben.

Vergabe von Zusatzleistungen für Instandhaltungs- und Ausbaumaßnahmen zur Wasserversorgungsanlage der Priorität 1

Nachdem aufgrund mangelhafter Betonoberflächen keine hygienische Freigabe für die neuen Behälter erteilt wurde, hat man sich auf Empfehlung eines hygienischen Sachverständigen zur Sanierung für eine qualitativ hochwertigere Beschichtung entschieden, welche zur Hälfte von der Baufirma Berger & Brunner getragen wird. Weiters hat sich im Zuge der Wiederherstellung der Fahrbahn zwischen Sportplatz und Museum herausgestellt, dass ein durchgängig be-

fahrbares Bankett den ursprünglich asphaltierten Ausweichen vorzuziehen ist. Es wurde beschlossen, die Zusatzleistungen in Höhe von insgesamt € 19.210,59 der Baufirma Berger & Brunner in Auftrag zu geben.

Außerdem haben sich zusätzliche Leistungen rund um die Druckminder-Station (DMS) Klamm und beim Hochbehälter Kirchplatzl bezüglich elektrotechnischer Ausrüstung ergeben, welche in der Ausschreibung noch nicht berücksichtigt werden konnten. Dafür wurde die Fa. EAE-Stöckl mit Kosten in Höhe von € 4.459,05 beauftragt.

Verordnung einer Kurzparkzone und Halte- und Parkverbot beim Parkplatz Hoher Sattel

Der Gemeinderat beschließt eine Kurzparkzone im Bereich des neu errichteten Parkplatzes beim Einstieg zum Hohen Sattel ähnlich wie bei den anderen Parkplätzen im Gemeindegebiet. Die Parkabgabenordnung muss dazu entsprechend ergänzt werden. Außerdem wird der Parkplatz in die Gültigkeit der Gästeparkkarte, die von Vermietern erworben werden können, aufgenommen. Weiters wird das bestehende Halte- und Parkverbot zugunsten einer „Zonenbeschränkung Halten und Parken verboten“ angepasst.

Anschaffung von Stromerzeugern für den Bauhof

Für alltägliche Arbeiten des Bauhofs und für die Sicherstellung der Stromversorgung für die UV-Anlage und Pumpen der Wasserversorgungsanlage sowie für die Abwasserpumpstation Moos und Schanz wurde entschieden, zwei Stromerzeuger mit 4,5 kW und 15,2 kW von der Firma m-technik in Höhe von insgesamt € 4.324 anzuschaffen.

Finanzielle Beteiligung zur Loipenadaptierung am Schneependepot an den TVB Seefeld

Der TVB Seefeld beabsichtigt die Neuerrichtung der Loipenunterführung im Bereich des Sportplatzes. Weiters sollen die Fläche für das Snowfarming hinter der Wettersteinhalle adaptiert und weitere Parkplätze errichtet werden. Die geschätzten Gesamtkosten betragen rund € 600.000. Der Gemeinderat beschließt, sich mit 25%, maximal jedoch € 150.000, zu beteiligen.

Anschaffung eines Parkettbodens für den Proberaum der Luitascher Kinderplattler

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Kostenübernahme eines Parkettbodens für die Luitascher Kinderplattler in Höhe von € 3.788,78.

Weitere Infos rund um die Gemeinde Leutasch:
www.leutasch.at

Gemeinderatssitzung vom 27. Jänner 2020

Auflösung des Pachtverhältnisses der Eigenjagd Unterleutasch und Eigenjagd Ahrn

Die beiden Mitpächter MS Management GmbH und Alexander Swarovski der Eigenjagden Unterleutasch und Ahrn haben um einvernehmliche Auflösung der Pachtverhältnisse angesucht. Der Gemeinderat hat dem unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die Einbußen, die der Gemeinde durch die vorzeitige Auflösung entstehen, mit einer Abschlagzahlung in Höhe von € 40.000 von Alexander Swarovski vergütet und alle bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Wildschäden von ihm ersetzt werden. Die Reviereinrichtungen werden ebenfalls in einwandfreien Zustand dem neuen Pächter übergeben.



gezeichnet von Luca Tschol, 8 Jahre

Neuvergabe der Eigenjagd Unterleutasch und Eigenjagd Ahrn

Nach Ausschreibung der Eigenjagden Unterleutasch und Ahrn sind fünf Angebote eingelangt, wobei zwei Interessenten nur für die Eigenjagd Ahrn angeboten hatten. Von den verbleibenden drei Angeboten hat der Interessent Konstantin Winterstein das beste Angebot abgegeben, außerdem würde er die Jagd privat und nicht als Firma betreiben.

Die Gemeinde Leutasch unterbreitete Herrn Konstantin Winterstein ein Angebot zum Abschluss eines Pachtvertrages hinsichtlich der beiden Eigenjagden Unterleutasch und Ahrn, das von ihm durch Zahlung des ersten Jahrespachtzinses konkludent angenommen werden kann, zu nachstehenden Konditionen: Pachtdauer 10 Jahre, Beginn 1. April 2020, Pachtzins € 77.000 zuzüglich Umsatzsteuer. Die Reduktion des Pachtzinses von insgesamt rund € 10.000 resultiert aus der vorliegenden Rotwildproblematik in der Eigenjagd Unterleutasch.

Wildabschussverträge betreffend der Eigenjagd Unterleutasch und Eigenjagd Ahrn

Wie bereits in der Vergangenheit muss auch mit dem neuen Pächter der Eigenjagd Unterleutasch und der Eigenjagd Ahrn der Abschuss für die angrenzenden Flächen der Genossenschaftsjagd Leutasch geregelt werden.

Dazu soll mit Herrn Konstantin Winterstein ein Wildabschussvertrag zu den sonst üblichen Konditionen wie in der Vergangenheit und mit der Verpflichtung des Pächters zur Schad- und Klagelohaltung der Gemeinde Leutasch in Bezug auf Wild- und Jagdschäden zum Kaufpreis von € 8.000 netto abgeschlossen werden.

Dieser Betrag entspricht in etwa dem bisherigen Pachtzins für die Genossenschaftsjagd Leutasch. Die Pachtreduktion wurde also nicht auf die Grundeigentümer der Genossenschaftsjagd umgelegt, sondern wird von der Gemeinde Leutasch als Verpächterin der jeweiligen Eigenjagdgebiete getragen.

Vergabe von erforderlichen Sanierungsarbeiten für die Gaistalalm

Die bestehende Küche der Gaistalalm hat ihre Lebenszeit überschritten und soll im Frühjahr erneuert werden. Auch der Boden entspricht nicht mehr den aktuellen Vorgaben und muss rutschfest beschichtet werden. Ebenso sind die WCs und Nassräume im Obergeschoss zu sanieren bzw. gemäß den aktuellen Vorgaben zu adaptieren. Für die neue Küche wird nach einer Ausschreibung die Firma Romedius aus Innsbruck mit Kosten von € 36.243,30 brutto beauftragt. Gleichzeitig wird aufgrund der Kostenschätzung durch DI Ernst Ragg ein Budget für den Bauausschuss von € 85.000 für die Adaptierung von Dusche/WC der Pächter freigegeben.

Vergabe der Wegebauarbeiten für den Forstweg Plaiknertrögl

Schon im Februar 2019 musste der Gemeinderat die Vergabe der Wegebauarbeiten vertagen, da die beiden eingebrachten Angebote deutlich über den veranschlagten Kosten lagen. Erst kürzlich konnte jedoch eine Zusage für eine Förderung des Landes in der Höhe von 50% erreicht werden. Gleichzeitig wurde um Fristerstreckung der Umsetzung angesucht und auch genehmigt. Die Firma Neuner & Larch OG gab das günstigste Angebot mit € 46.434 brutto ab und wird mit der Ausführung beauftragt.

Finanzielle Unterstützung des 63. Baurinnentages in Seefeld

Die Landwirtschaftskammer Tirol beantragte eine finanzielle Beteiligung zum 63. Baurinnentag am 3. März 2020. Der Gemeinderat beschloss, die Veranstaltung mit € 1.500 zu unterstützen.



Bgm. Mag. Dominik Hiltpolt, Bgm. Jorgo Chrysochoidis, Gebietsbäuerin Barbara Eder, Bezirksbäuerin Karoline Schapfl, Bgm. Werner Frießer, Pfarrer Dr. Mateusz Kierzkowski. Foto: Nicolas Lair

Gemeinderatssitzung vom 4. März 2020

Kraftwerk Unterleutasch

Das alte Kraftwerk (KW) in der Geisterklamm in Unterleutasch ist mit seinen cirka 95 Jahren schon fast in Vergessenheit geraten. Die Betriebsbewilligung ist ausgelaufen und die TIWAG als Eigentümerin muss nun entweder den Fortbestand des KWs gewährleisten oder dieses zurückbauen. Selbst wird die TIWAG das KW nicht mehr weiter betreiben und trat an die Gemeinde Leutasch mit dem Angebot der Übernahme heran. Mit dem Markt Mittenwald und den Gemeindegewerken Mittenwald (KEW GmbH) als Partner wurde die Rentabilität geprüft und gewässerökologische und naturkundefachliche Untersuchungen an der Leutascher Ache veranlasst.

Um in ein prinzipielles Genehmigungsverfahren einsteigen zu können, sind insbesondere geologische und hydrologische Erkundungen erforderlich, welche mit Kosten von etwa € 120.000 angenommen werden. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der Projektpart-



Das KW Schanz wurde in den 1920er Jahren errichtet.

Foto: Gemeinde Leutasch

ner hat Betriebskosten von 148 €/kW und Investitionskosten in Höhe von € 5.000/kW ergeben. Dabei kann bei Fertigstellung des KWs im Jahr 2022 von einem Vergütungsanspruch von 9,77 ct/kWh ausgegangen werden. Auf der Grundlage des Wasserdargebots in den Jahren 2009 bis 2018 ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Erzeugung von rund 10.000.000 kWh.

Unter den dargestellten Voraussetzungen ist das Projekt als nicht wirtschaftlich zu bewerten. Die Marktgemeinde Mittenwald und die KEW haben sich unter diesen Voraussetzungen dazu entschlossen, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Um eine eventuelle Übernahme des bestehenden Kraftwerkes durch die Gemeinde Leutasch aus wirtschaftlicher Sicht beurteilen zu können, wurde das Ingenieurbüro Passer & Partner mit der Erstellung eines entsprechenden Gutachtens beauftragt. Die Untersuchung brachte das Ergebnis, dass von der Übernahme des KWs seitens der Gemeinde Leutasch abzuraten ist, da die Rentabilität nicht gegeben sei. Der Gemeinderat beschloss, vom gemeinsamen Projekt mit der KEW GmbH Abstand zu nehmen, jedoch noch ein Gespräch mit der TIWAG bezüglich Kostenvergütung für die erforderlichen Rückbaumaßnahmen bei Übernahme durch die Gemeinde Leutasch zu führen.

Verlängerung des Pachtverhältnisses Rotmoosalm

Mit Ende Mai 2020 läuft das bestehende Pachtverhältnis mit den aktuellen Pächtern Siegmund und Gabriele Neuner aus. Vertraglich ist eine Verlängerung möglich und soll auf drei weitere Jahre festgesetzt werden. Es wird dabei zwischen dem Pachtvertrag der Alphütte und dem landwirtschaftlichen Betrieb samt den dazugehörigen Gebäuden unterschieden. Mit Pensionsantritt der aktuellen Pächter sollen die Verträge bis zum Ende der Vertragsdauer auf deren Sohn Florian Neuner und seine Lebensgefährtin Evi Maurer übergehen. Als Pachtzins wird für den landwirtschaftlichen Betrieb eine Pauschale von € 2.000 (mit Anpassung je nach Förderhöhe) und für die Alphütte eine Pauschale von € 13.000 zuzüglich Index (jeweils jährlich) festgelegt.

Verlängerung des Pachtverhältnisses Klammstüberl

Auch der bestehende Pachtvertrag für das Klammstüberl läuft mit Ende April 2020 aus und muss somit erneuert werden. Der Gemeinderat beschließt, das Pachtverhältnis auf weitere fünf Jahre mit einem monatlichen Pachtzins von monatlich € 950 zu verlängern.

Ankauf einer IT-Ausstattung für die Volksschule

Vom Land Tirol wird unter der Digitalisierungsoffensive „Bildung 4.0 – Tirol lernt digital“ eine Förderung für Lehr- und Lernlabore angeboten. Für die Volksschule Leutasch sollen damit 20 iPads mit Zubehör angeschafft werden, welche mit umfangreicher Lernsoftware ausgestattet sind. Die Fördersumme beträgt insgesamt € 6.000 und deckt somit den Großteil der Gesamtkosten in Höhe von € 8.798,06 brutto. Zusätzlich wird noch in eine Lautsprecheranlage und neue Kopfhörer für die PCs in allen Klassen investiert.

Vergabe der Steinmetzarbeiten für die Erweiterung der Urnenwand

Nachdem bei der bestehenden Urnenwand am Friedhof Oberleutasch nur noch drei Urnennischen verfügbar sind, soll diese um drei weitere Wandelemente mit je vier Nischen erweitert werden. Die bestehende Urnenwand wurde aus Ternitzer Konglomerat errichtet, welcher damals vom Steinmetz Gerhard Rauth geliefert wurde. Das Material wird jedoch nicht mehr abgebaut und ist lediglich über die Firma Paul Lutz aus Reutte verfügbar, welche sämtliche Restbestände von Rauth aufgekauft hat. Die Leistungen sollen daher an die Firma Lutz mit einer Auftragssumme von € 23.000 netto vergeben werden.

Bei Interesse an einem Inserat auf der Rückseite der Leutascher Gemeindezeitung freuen wir uns über Rückmeldung unter gemeindezeitung.leutasch@gmail.com.

Die vollständigen und ungekürzten Protokolle werden nach Beschluss des Gemeinderates auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.



Bgm. Jorgo Chrysochoidis mit Bildungslandesrätin Dr. Beate Palfrader bei der Übergabe des Förderdekretes über € 12.000 für das Jahr 2019. Foto: Land Tirol

Gute Nachrichten für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Im Jahr 2019 wurden im Kinderhort einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Die Kosten beliefen sich hierbei auf knapp € 9.000. Im Kindergarten und der Kinderkrippe wurden ebenfalls kleinere Sanierungsarbeiten in der Höhe von etwa € 4.000 umgesetzt. Für diese Maßnahmen konnten Förderungen von insgesamt € 12.000 lukriert werden. Auch für das Jahr 2020 wurden wieder Anträge an das Land Tirol gestellt, wofür ebenfalls bereits Zusagen vorliegen. Gefördert werden Kosten zur Strukturverbesserung in den Kinderbetreuungseinrichtungen, darunter zählen zum Beispiel Spielmaterialien oder Maßnahmen zur Verbesserung des Raumkonzeptes und des Essbereichs.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten



Farhia Hamza Abdilaahi	Jama Hamza	Föhrenwald 18
Rosa Krug	Bernadette Krug und Christoph Kluckner	Weidach 283a
Aida Fiorentino	Theresa Klimitsch und Alessio Fiorentino	Weidach 322l
Rosalie Neuner	Sandra Neuner und Manuel Neuner	Obern 30g

Todesfälle



15. Dezember 2019	Irmgard Leismüller	Ostbach 14	75 Jahre
17. Jänner 2020	Erna Nairz (Olwai)	Klamm 67a	95 Jahre
18. Jänner 2020	Lambert Neuner (Afeler)	Föhrenwald 24	84 Jahre
18. Februar 2020	Maria „Mimi“ Heis (Mooswastl)	Moos 22	99 Jahre
19. März 2020	Dr. Bernd Heitzmann	Weidach 288	81 Jahre
26. März 2020	Max Neuner (Schneiderlias)	Platzl 114	87 Jahre

Hochzeitsjubiläen



Auch heuer konnten wieder einige Ehepaare ihr Hochzeitsjubiläum feiern. Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair übergab gemeinsam mit Bgm. Jorgo Chrysochoidis die Jubiläumsgabe des Landes Tirol bei Kaffee und Kuchen in der Kreithalm. Aufgrund einer Erkrankung konnten Erika und Bartl Klotz nicht am gemeinsamen Termin teilnehmen, weshalb der Bürgermeister die Übergabe nachholte. **Goldene Hochzeit (50 Jahre)** feierten: Hannelore und Alois Krismer, **Diamantene Hochzeit (60 Jahre)** feierten: Theresia und Johann Neuner (Xander), Edith und Hermann Aichner, Elfrieda und Franz Mair (Micheler), Margit und Alois (Benes), Erika und Bartholomäus Klotz (Haml). Herzlichen Glückwunsch!

Stand: 2. April 2020

Herzliche Glückwünsche zum runden Geburtstag!



Josef Draxl (Itzeler)
90. Geburtstag, 9. Dezember 2019



Michael Simmons
80. Geburtstag, 12. Dezember 2019



Erika Neuner (Prantmer/Sattl)
80. Geburtstag, 14. Dezember 2019



Johann Neuner (Xander)
90. Geburtstag, 22. Dezember 2019



Erna Nairz (Olwai) † 17. Jänner 2020
95. Geburtstag, 24. Dezember 2019



Erika Klotz (Veitl/Haml)
80. Geburtstag, 5. Jänner 2020



Martha Nairz (Stutzler)
80. Geburtstag, 8. Jänner 2020



Walter Krug (Ruadl)
80. Geburtstag, 8. Jänner 2020



Helmuth Leismüller
80. Geburtstag, 10. Jänner 2020



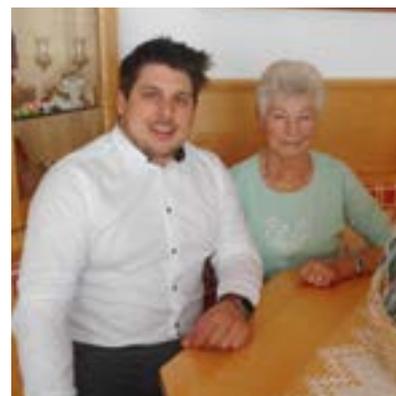
Ehrenfried Neuner (Nieteler)

80. Geburtstag, 6. Februar 2020



Alois Nairz (Benes)

85. Geburtstag, 17. Februar 2020



Gertrud Meßner (Kassl)

80. Geburtstag, 22. Februar 2020



Waltraud Kerschbaumer

80. Geburtstag, 5. März 2020



Alfred Ripfl (Perger)

80. Geburtstag, 9. März 2020



Franziska Jäger

80. Geburtstag, 10. März 2020



Manfred Meßner

80. Geburtstag, 12. März 2020

Wir feiern nach!

Aufgrund der aktuellen Umstände konnte ich ab Mitte März 2020 leider keine Geburtstagsbesuche mehr abhalten. Ebenfalls einen runden Geburtstag feierten:

80. Geburtstag

Dipl. Ing. Nikolaus Klein	17. März 2020
Dr. Robert Fischer	18. März 2020
Denise Simmons	21. März 2020
Margarete Rödlach (Kreuzwirt)	28. März 2020

95. Geburtstag

Magdalena Rauth (Hartl)	1. April 2020
-------------------------	---------------

Nachträglich alles erdenklich Gute zum „Runden“ und viel Gesundheit!
Sobald es die Situation wieder zulässt, werden wir den Besuch natürlich nachholen.

**Liebe Grüße,
euer Bürgermeister**

Aktuelle Projekte



Mit dem Breitbandausbau geht es weiter.
Foto: Gemeinde Leutasch



Breitbandausbau – Gerade jetzt unverzichtbar. Unser Breitbandnetz hilft uns in dieser schwierigen Zeit.
Foto: Gemeinde Leutasch

Breitbandausbau

Die aktuelle Lage stellt uns alle vor außergewöhnliche Herausforderungen. Einschränkungen in unserem Alltag und die wirtschaftlichen Auswirkungen könnten weitaus drastischer sein – das Internet hilft uns in dieser Krisenzeit. Viele können von zu Hause aus arbeiten – über Home Office. Schulen und Universitäten sind geschlossen - gelernt wird über eLearning von daheim. Auch Unterhaltung durch Musik, Filme und Spiele kommt über das Internet. Es zeigt jetzt besonders, dass wir mit unserem Breitbandausbau am richtigen Weg sind. Mittlerweile sind über 230 Haushalte und Betriebe an das Glasfasernetz angeschlossen und können sich die Internetgeschwindigkeit aussuchen, die gewünscht wird. Besonders erfreulich: Das Glasfasernetz reicht jetzt bis zur ehemaligen Grenze in Unterleutasch und viele Anschlüsse in Unterkirchen und Burggraben konnten bereits fertiggestellt werden. Auch konnten 110 neue Hausanschlüsse im letzten Jahr hergestellt werden, wobei die Grabungskosten bis zur Hauswand von der Gemeinde getragen wurden. Bei jenen Interessenten, die sich bis Ende 2019 gemeldet hatten, die Umsetzung zeitlich aber leider nicht mehr möglich war, wird die Herstellung des Anschlusses heuer erfolgen. Zusammen mit der TIGAS werden wir auch noch die Leitungen zu den Sunnabauern verlegen und natürlich das Netz kontinuierlich weiter ausbauen. Die möglichen Förderungen des Bundes (Landwirtschaftsministerium) und des Landes Tirol (Wirtschaftsförderung) spielen hierbei maßgeblich mit. **Wichtig:** Hausbesitzer, die bereits ein Leerrohr im Haus haben und an einem Anschluss interessiert sind, sollten sich bitte dringend bei unserem Amtsleiter Jochen Neuner melden. Wählen Sie einen der drei möglichen Netzbetreiber, klären Sie die hausinterne Verkabelung – dann kann die Gemeinde den Glasfaseranschluss momentan noch kostenlos herstellen.



Lageplan über die geplanten Maßnahmen des Ingenieurbüro Passer & Partner

Straßenausbau Ostbach

Die Straßenplanung sieht eine durchgehend 3,50 m breite Fahrbahn vor, welche in den Kurvenbereichen entsprechend aufgeweitet wird. Begrenzt wird sie beidseitig mit einem Randstein, welcher zu den Zufahrten hin abgesenkt wird und auf der Außenseite als Wasserführung dient. Die Entwässerung erfolgt dann über zwei Rückhalte- und Versickerungsmulden bei den Kurven. Die erforderlichen Abstimmungen mit den Behörden bezüglich geänderter Einfahrtssituationen auf die Landesstraße und Ausbildung der Uferböschung zum Ostbach wurden durchgeführt. Eine wasserrechtliche Bewilligung ist für dieses Projekt nicht erforderlich. Nachdem die Kostenschätzung für die gesamten Maßnahmen nach dem Bundesvergabegesetz unter dem Schwellenwert für eine Ausschreibung liegt, können die Leistungen von unserer Jahresvertragsfirma Fröschl Bau ausgeführt werden. Sobald die derzeitigen Ausgangsbeschränkungen wieder gelockert werden, soll dies dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt und anschließend die Baufirma beauftragt werden. Der geplante Baubeginn im Frühjahr kann somit leider nicht gehalten werden.

#luitaschbleibtdahoam: Initiativen mit viel Herz

An gutem Zusammenhalt mangelte es in Leutasch noch nie. Und momentan erst recht nicht. Wundervolle Aktionen sind in den letzten Wochen bereits entstanden, die den Leutascherinnen und Leutaschern einerseits den Alltag erleichtern und andererseits für Ablenkung sorgen sollen, gleichzeitig vielleicht aber auch ein bisschen zusätzlichen Frühling ins Leben bringen...

Und plötzlich wurde Frühling

Am 20. März ist Frühlingsbeginn. Und das Schöne am Frühling ist, dass er immer gerade dann kommt, wenn man ihn am dringendsten braucht (Jean-Paul). Genau das haben sich wohl auch Iris und Lois Krug gedacht, als bei ihnen die Idee zu einem „Klingelstreich“ der etwas anderen Art entstand. Als Zeichen des Zusammenhalts und der Gewissheit, dass es bald Frühling wird – auch in unserem Leben, sollten alle Haushalte in Leutasch mit einem kleinen Frühlingsgruß überrascht werden. „Manchmal sind es die kleinen Zeichen, die verdammt gut tun, die uns einen wohltuenden Augenblick von den beängstigenden Nachrichten und Grübeleien ablenken“, so die beiden. Gemeinsam mit Bgm. Jorgo Chrysochoidis war dann alles bald organisiert: Der Blumenpark Seidemann aus Kematen lieferte 1.200 Frühlingsblumen und dank der 35 Helferinnen und Helfer standen innerhalb kürzester Zeit vor allen Haushalten in Leutasch Narzissen, Ranunkeln und weitere bunte Frühblüher mit aufmunternden Worten und dem Ruf zu Zusammenhalt und Zuversicht. Organisiert wurde die Aktion unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen: So wurde von vornherein abgeklärt, dass Pflanzen das Coronavirus nicht übertragen können! Sicherheitsabstände beim Abholen der Blumen wurden von den Blumenmädchen und -burschen ebenso eingehalten wie ein akribischer Zeitplan, der das Zusammentreffen mehrerer Personen ausschloss. Verteilt wurden die Frühlingsboten schließlich in Handschuhen und ohne Kontakt zu den Beschenkten.



Die Frühlingsblumen der Gemeinde zieren die vielen Balkone und Gärten in Leutasch. Foto: Hannes Suitner



Besorgungen für Menschen der Risikogruppen werden gerne durch die Leutascher Jungbauern erledigt. Foto: Jungbauern Leutasch

Kostenlos und mit Liebe

Durch besondere Hilfsbereitschaft zeichnen sich die Leutascher Jungbauern aus: Unterstützung wollen sie vor allem Menschen der Risikogruppen anbieten, indem sie für sie alltägliche und notwendige Erledigungen wie Lebensmitteleinkäufe oder Botengänge in der Apotheke usw. übernehmen. Einkaufsliste und Korb werden ganz einfach vor der jeweiligen Haustür deponiert und dort von den Mitgliedern der Jungbauern auch wieder abgestellt, sobald alle Besorgungen erledigt sind. Die Jungbauern freuen sich, wenn sie mit dieser Initiative helfen können und sind jederzeit gerne telefonisch erreichbar: Ortsleiterin Magdalena Neuner, 0699-11099481 und Obmann Simon Krug, 0664-4635007.



Bis Ende April können die Leutascher Kinder noch am Malwettbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch teilnehmen.

Künstlernachwuchs vor den Vorhang

Für unsere Kinder hat sich die Freiwillige Feuerwehr Leutasch etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Um den momentanen Alltag daheim möglichst bunt zu gestalten, sind Kinder bei einem Malwettbewerb aufgerufen, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen – Buntstifte, Wasserfarben und Kreide, alles ist erlaubt. „In Zeiten wie diesen können die Tage für unsere Kinder lang werden. Um dem entgegenzuwirken, starten wir einen Malwettbewerb und laden alle Leutascher Kinder recht herzlich zum Mitmachen ein.“ Gesucht werden die schönsten Erlebnisse mit einem Feuerwehrmann oder einer Feuerwehrfrau. Bis zum 30. April 2020 können die Kunstwerke (DIN A3) unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes in der Volksschule oder im Gemeindeamt abgegeben werden. Sofern es die Rahmenbedingungen zulassen, wird die Preisverteilung beim Feuerwehrfest am 11. Juni 2020 stattfinden.

Kein Palmsonntag ohne Palmlatten

Ein Palmsonntag ohne Palmlatten und Palmbuschen – auch das konnten sich vor allem die Kinder, die nun schon viele Wochen ohne ihre Freunde daheim sein müssen, nicht vorstellen. Mit einer tollen Initiative haben Heidi Aigner und Linda Krug den Palmsonntag „gerettet“: Auf einen Aufruf, aus allem, was der Garten bzw. die Natur aktuell bietet, eine ganz besondere Palmlatte oder einen Palmbuschen zu binden und vor der Türe am Palmsonntag bereitzustellen, meldeten sich über 25 Familien. Natürlich gab es bei der Bäckerei Pichler auch die Palmbrezeln dazu. Heidi und Linda übernahmen es am Palmsonntag, die Palmlatten und Palmbuschen der 40 Kinder (von 1 bis 16 Jahren) zu weihen – vor der Tür und ohne Kontakt, so dass auch in diesen herausfordernden Tagen zu Beginn der Karwoche Segen in alle Häuser einziehen konnte.



Palmsonntag mal anders: Heuer wurden die Palmbuschen direkt vor der Haustür geweiht. Und der Sicherheitsabstand wurde strengstens eingehalten - nur einer hielt sich nicht daran: Der Segen. Er verteilte sich quer durch Leutasch. Foto: Alois Krug

Darüber hinaus leisten momentan natürlich aber auch ganz viele weitere Herzensmenschen in Leutasch unverzichtbare, solidarische Dienste, wofür sich die Gemeinde Leutasch von ganzem Herzen bedanken möchte. Neben den schönen Aktionen leistet jeder und jede Einzelne einen unheimlich wichtigen Beitrag: Gemeinsam packen wir das! Und bis dahin bleiben wir daheim – immerhin an einem der schönsten Orte, den man sich dafür vorstellen kann.





Unsere Vereine im „Home Office“

**Ob Musikkapelle, Kinderchor,
Kinderplattler oder Tennis-
club - zahlreiche Vereine
sind auch derzeit aktiv und
sichtlich kreativ, wenn's ums
Sporteln oder Musizieren
zuhause geht.**

**DANKE für euer großartiges
Duchhaltevermögen!**

Musiktip:
Vöstl-Boarischer von der
Luitascher Tanzmusi
zu hören auf YouTube





Abbey Road of Leutasch.
Foto: Iris Krug

Ein Hoch auf unsere Kinderbetreuung

Ein großes Dankeschön an die Mädls, die sich auch momentan BESTENS um die Leutascher Hortkinder kümmern, wenn die Mamas und Papas arbeiten müssen! Dieser Dank gilt genauso allen KindergärtnerInnen und Lehrkräften an der Volksschule, die jederzeit die Stellung halten!



Mit der Aktion „Essen auf Rädern“ wird Menschen, die selbst nicht mehr kochen können, täglich frisches Essen gebracht.

Im Dienst für die Allgemeinheit: „Unsere“ Zivildienstler Jakob Witting und Simon Leppert

Auch und gerade „Essen auf Rädern“ ist eine Dienstleistung, die für viele ältere Menschen besonders wichtig ist. Normalerweise sind es eine Reihe von Freiwilligen vom ganzen Plateau – unter anderem Gabi und Klaus Krug, Fredi Kluckner und Manfred Messner aus Leutasch – die dies übernehmen. Da sie alle zur durch Covid-19 besonders gefährdeten Gruppe zählen, sind hier die „Jungen“ eingesprungen. Jakob Witting und Simon Leppert, die aktuell beim Roten Kreuz ihren Zivildienst leisten, bringen täglich bis zu zwölf Portionen „Essen auf Rädern“.

Weitere Freiwillige für diesen Dienst sind übrigens immer gesucht – vielleicht hat gerade jetzt jemand leichter Zeit, um #luitaschbleibtdahoam zu unterstützen. Meldet euch bitte entweder telefonisch bei 057-144-2022 oder per E-Mail unter office@roteskreuz-innsbruckland.at.

Information seitens der Freiwilligen Feuerwehr Leutasch

Die derzeitige Ausnahmesituation angesichts Covid-19 erfordert bei den Tiroler Feuerwehren eine Reihe verschiedener Maßnahmen. Laut Dienstanweisung des Landesfeuerwehrverbandes Tirol sind derzeit alle Aktivitäten außerhalb des Einsatzdienstes eingestellt.

Der Einsatzdienst ist nicht betroffen!

Als unverzichtbare Einsatzorganisation werden wir unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen zum Wohle der Bevölkerung ausrücken!

Eure Freiwillige Feuerwehr Leutasch



Verschiedenste Suppen konnten am Aschermittwoch wieder in Föhrenwald verkostet werden. Foto: Iris Krug

Fastensuppe am Aschermittwoch

Die guten Geister vom Föhrenwald, die seit 19 Jahren köstliche Fastensuppen kochen und verteilen... am Ende waren auch heuer am 26. Februar 2020 die Töpfe leer und der Spendentopf für den guten Zweck hoffentlich randvoll! Auch unser Bürgermeister und seine Familie ließen es sich schmecken!

Hotlines

Die aktuelle Situation wirft viele Fragen auf. Neben der Sorge um die Gesundheit gibt es eine Reihe von Themen, die viele beschäftigen. Wir haben versucht, die Kontakte der entsprechenden Stellen für euch zusammenzustellen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Laufend aktualisierte Informationen und auch alle entsprechenden Telefonnummern findet man auch unter www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus-covid-19-informationen/

Telefonische Gesundheitsberatung: 1450 – bei Fragen zu Symptomen und bei konkretem Infektionsverdacht

- Kostenlose 24h-Infoline der AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit): **0800-555621**
- Kostenlose 24h-Hotline des Landes Tirol: **0800-808030**
- Hotline der Wirtschaftskammer: **05-90905-1111**
- Hotline der Arbeiterkammer: **0800-225522-1414**
- Hotline der Bildungsdirektion: **0800-100360**
- Corona-Sorgen-Hotline des Landes und der Diözese Innsbruck: **0800-400120**
- Notrufnummer des Tiroler Frauenhauses: **0512-342112**

25 Jahre Gaistalalm – zum Abschied leise „Servus“

Angelika und Andreas Melchor haben vor 25 Jahren die Gaistalalm übernommen. Durch die ausgezeichnete Küche und ihre unverkennbare Art haben sie aus der Alm das gemacht, was sie heute ist. Hierfür gebührt ihnen ein herzliches Dankeschön im Namen der Agrargemeinschaft Gaistal-Rotmoos und der Gemeinde Leutasch. Aufgrund des Coronavirus wurde aus einer ordentlichen Abschiedsfeier leider nur ein leises „Servus“. Aber es kommt bestimmt wieder die Zeit, bei der man auf die vergangenen 25 Jahre gebührend anstoßen kann!

**Alles Gute im verdienten Ruhestand,
liebe Angelika, lieber Andreas und
vielen Dank für euren großartigen Einsatz!**



Einige Worte von „unserem“ Univ.-Prof. Dr. Christian Haring zur derzeit großen Herausforderung „Soziale Kontakte meiden“, „Daheim bleiben“:

Liebe LuitascherInnen, für mich persönlich wirkt das sehr beruhigend, wenn ich weiß, was ICH PERSÖNLICH tun kann, um zu verhindern, dass ich oder mein Umfeld an dieser Infektion erkrankt. Wir MÜSSEN unsere sozialen Kontakte meiden, um eine Verbreitung soweit als möglich zu verhindern. Die schwierigen Entscheidungen, die laufend auf politischer Ebene getroffen werden müssen, helfen uns, zuhause zu bleiben! Ich weiß natürlich, wie wichtig euch euer „Dorfleben“ ist. Deshalb kann ich mir natürlich gut vorstellen, dass es manche gibt, denen die „vier Wände“ daheim auf Dauer zu eng werden. Aber bitte vergesst dabei nicht: Gerade diese „vier Wände“ SCHÜTZEN UNS vor einer Ansteckung des Covid-19! Wir alle haben in Zeiten wie diesen Ängste und Befürchtungen – manche sind davon noch mehr betroffen und leiden sehr unter der Situation. Gemeinsam mit dem Land Tirol haben wir eine Corona-Sorgen-Hotline installiert, die man anrufen kann, wenn es ganz besonders auf der Seele drückt: **0800-400120**. Von 08.00 bis 20.00 Uhr stehen PsychotherapeutInnen und PsychologInnen zur Verfügung, die viele Ängste und Sorgen abfangen können und gleichzeitig ist diese Hotline auch ein Zugang zu verschiedensten weiteren Anlaufstellen. Für all jene, die mehr Unterstützung benötigen, bietet der Landesverband für Psychotherapie mit seinem Netzwerk von 700 PsychotherapeutInnen mit Zweigstellen in allen Bezirken ihre Hilfe an. Die Therapie läuft derzeit hauptsächlich über Telefon und Internet und wird von den jeweiligen Krankenversicherungsträgern rückerstattet.

**LIEBE LUITASCHERINNEN,
BLEIBT'S DAHOAM UND BLEIBT'S G'SUND!**

Euer Christian Haring,
(der stolz seinen Luitascher Janker trägt und seinen Geburtsort sehr liebt!)

DANKE

DANKE für „unser tägliches Brot“ und für alles, was Leib und Seele nährt und zusammenhält.
DANKE für euren unermüdlichen Einsatz, das Einräumen und Füllen der Regale, für jedes nette Wort
und für das Lächeln, das ihr trotz allem immer auf den Lippen habt.



**Birgit Pichler und
Backstubenteam**
DANKE für die Haus-
zustellung!



**„Der Tiroler“
Günther Pernstich**



MPreis

DANKE an ALLE - auch an jene, die aufgrund von Schichtwechsel oder Urlaub
nicht auf den Fotos sind!



Spar Evi Gohm und Team
Danke für die Hauszustellung!

DANKE
auch an alle unsere Bäuerinnen und Bauern, die uns mit wertvollen, regionalen Produkten versorgen.

Supermärkte

MPreis

Montag–Freitag 07.30–19.00 Uhr, Samstag 07.30–18.00 Uhr

Spar Evi Gohm

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr,
Samstag 08.00–12.00 Uhr, Mittwoch und Sonntag geschlossen

„Der Tiroler“

Montag–Samstag 10.00–18.00 Uhr, Sonntag 10.00–17.00 Uhr

Bäckereien

Bäckerei Pichler

Montag–Freitag 06:00–11:00 und 16:00–18:00 Uhr,
Samstag 06:00–11:00 Uhr

Baguette

Montag–Samstag 07:30–14:00 Uhr

Regionale Produkte unserer Bauern

Wirtseppelers Hofladen: Selbstbedienung (0–24h) und Hauszustellung für Risikogruppen am Seefelder Plateau
Fam. Neuner, Obern 30, Fam. Neuner, Tel.: 0677–62076168

Thoamlhof – Frisch vom Hof: Selbstbedienung (0–24h)
Fam. Seelos, Platzl 109, Fam. Seelos, Tel.: 0650–8751614

Nudelladen – Leutascher Bioeier: täglich 08.00–19.00 Uhr
Fam. Heis, Puitbach 220, Fam. Heis, Tel.: 0699–12179710

Zotthof: nach telefonischer Vereinbarung
Fam. Regina Härting–Wolf, Moos 8c, Tel.: 0676–6240801

Lippenhof: Frischmilchautomat (0–24h)
Fam. Nairz, Kirchplatzl 150, Tel.: 05214–6755

Joslhof: Eier, Kräuter, Tee
Johanna Krug, Lochlehn 232, Tel.: 0650–7925812

Ruadlhof: Mischpakete vom Grauvieh–Ochs
Simon Krug, Kirchplatzl 136, Tel.: 0664–4635007

Vendlhof: Butter und Joghurt auf Vorbestellung
Regina Neuner, Plaik 88, Tel.: 05214–6032

Bruggerhof: Fleischprodukte vom Rind
Fam. Larch, Unterkirchen 256, Tel.: 05214–6797

Schneiderhof: Fleischprodukte vom Rind
Franz Neuner, Plaik 95, Tel.: 0664–2121041

Lukas Neuner: Bio–Lammfleisch, Schafwurst, Kartoffeln
Moos 20a, Tel.: 0664–4063911

Ferdinand Sikan: Speck
Lochlehn 236, Tel.: 05214–6435

Fischerei Leutasch

Montag–Donnerstag 08.00–12.00 Uhr, Freitag 08.00–12.00 Uhr,
Samstag 10.00–12.00 Uhr, auch Hauszustellung, außerdem Automat mit Räucherfischprodukten (0–24h)
Weidach 289, Tel.: 05214–61474

Ärzte

Es wird euch empfohlen, vor dem Arztbesuch mit der Praxis telefonisch Kontakt aufzunehmen.

Dr. Oswald Heis

Tel.: 05214–6910, Montag–Freitag 08.30–12.00 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 17.00–19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Auf unsere
regionalen
Produzenten
ist Verlass!
DANKE!

Grundversorgung

Apotheken

Apothek Seefeld

Montag–Freitag 08.30–12.30 und 14.00–18.30 Uhr,
Samstag 08.30–12.30 und 18.00–19.00 Uhr,
Sonn- und Feiertage 18.00–19.00 Uhr

Hausapotheke Dr. Heis

Montag, Mittwoch und Freitag 15.00–19.00 Uhr

Banken

Die Bargeldversorgung ist sichergestellt. Die Öffnungszeiten bleiben aufrecht. Bitte nutzt SB–Geräte und Electronic Banking. Bitte kontaktiert bei Fragen euren Berater telefonisch.

Raiffeisenbank Leutasch: Tel.: 05214–6333

Lagerhaus Leutasch

Das Raiffeisen Lagerhaus hat für den Kundenverkehr geschlossen, es können aber telefonisch Bestellungen getätigt werden, die gerne am Seefelder Plateau kostenlos zugestellt werden. Tel.: 05214–6250–54918

Hundepension Leutasch und „Futterkiste“

Futterbestellung und Zustellung oder Abholung möglich. Die Abwicklung erfolgt entsprechend der Bestimmungen. Martin Neuner, Moos 13, Tel.: 0664–73587404, info@futterkiste.at, www.futterkiste.at

Neue Online-Plattform: www.wirkaufenin.tirol

Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere bäuerlichen Betriebe beste regionale Lebensmittel herstellen und auch sonst zahlreiche Unternehmer in der Region Versorgungssicherheit gewährleisten. Viele Betriebe haben wegen der aktuellen Verkehrsbeschränkungen ihre Vertriebsstruktur geändert und bieten ihre Erzeugnisse nun online oder mit Hauszustellung an. Neu eingerichtete Plattformen wie www.wirkaufenin.tirol geben uns dabei eine gute und einfache Möglichkeit, angebotene Produkte im nahen Umfeld zu finden und unseren Produzenten bieten sie in dieser Zeit zudem einen guten und wichtigen Absatzkanal. Reinlicken lohnt sich!

Ohne Garantie auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.